

Mehr Platz, mehr Licht, mehr Lust an der Arbeit

Ihr Unternehmen hat sich entwickelt, Sie wollen zusätzlich Personal einstellen, dann wächst auch ihr Raumbedarf. Erwiesen ist, dass die Qualität des Arbeitsraumes, das Raumklima, die Beleuchtung und Lärm die Leistungsfähigkeit und –bereitschaft der Beschäftigten beeinflusst. Bei der Planung von Büroarbeitsräumen sind die Wechselbeziehungen zwischen Menschen, Arbeitsaufgabe und Raum optimal aufeinander abzustimmen.

Wenn Sie die Arbeitsumgebung im Büro leistungsfördernd gestalten wollen, beachten Sie u.a. folgende Hinweise:

⇒ Schaffen Sie **Bewegungsraum** im Büro! Ohne ausreichende Bewegung wird die geistige und körperliche Beweglichkeit der Beschäftigten zum Problem. Manche Arbeitsaufgaben lassen sich oftmals besser im Gehen als im Sitzen lösen. Ein häufiger Wechsel zwischen Gehen, Stehen und Sitzen beugt zudem Erkrankungen des Bewegungsapparates, der Wirbelsäule und Herz-Kreislauf-Beschwerden vor.

⇒ **Licht**: 80% aller Arbeitsplätze sind in Sachen Beleuchtung eher unterbelichtet. Vor allem an Bildschirmarbeitsplätzen wirkt sich dies negativ auf das Wohlbefinden und die Gesundheit aus. Eine Mischung aus Allgemeinbeleuchtung und individuell einstellbarer Einzelplatzbeleuchtung hat sich als ergonomisch optimal erwiesen.

⇒ **Lärm**: Für geistige Konzentration im Büro sollte ein Lärmpegel von 55dB (A), das entspricht der Lautstärke eines normalen Gesprächs, nicht überschritten werden. Achten Sie bei der Anschaffung auf geräuscharme Bürogeräte. Verwenden Sie notfalls Schallschutzhauben, schalldämmende Unterlagen oder setzen Sie Zimmerpflanzen, Teppiche etc. als Schallschlucker ein. Verbannen Sie lärm erzeugende Geräte wenn möglich in einen separaten Raum.

⇒ Die **Beschäftigten aktiv** in die Gestaltung **einbeziehen**! Nutzen Sie die Erfahrungen Ihrer MitarbeiterInnen mit Problemen, Schwachstellen, unnötigen Belastungen und Störungen für Verbesserungsprozesse in der Arbeitsgestaltung. Mitwirkung schafft eine langfristige Akzeptanz von Arbeitsplatz und Arbeitsorganisation. Eine umsichtige Planung erhöht die Effektivität, die Zufriedenheit bei den Beschäftigten und die Leistungsmotivation.

Aktuelle Literatur zum Thema:

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (Hg): Wohlbefinden im Büro.
Arbeits- und Gesundheitsschutz bei der Büroarbeit. Dortmund, 2004

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (Hg): Die Zukunft der Büro-
arbeit. Bewerten, Vernetzen, Gestalten. Dortmund 2004

Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (Hg.): Büroarbeit – gesund und erfolgreich.
Praxishilfe für die Gestaltung. Wiesbaden, 2004

Mehr Infos:

Doris Reich, Dipl. Ing. Stadtplanerin AK NW & Organisationspsychologin
BüroRaumPlanung Dortmund

Mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union
und des Landes Nordrhein-Westfalen



Kontakt: info@reichplan.de, www.reichplan.de